

Praktikum für das Sommersemester 2022 (März – Juli 2022)



Sie studieren Soziale Arbeit und suchen eine Praktikumsstelle für ein vielseitiges und abwechslungsreiches Praxissemester?

Wir suchen eine(n) engagierte(n) Praktikanten/Praktikantin, der/die sich für unsere Jugendlichen einsetzen will.

Praktikumsort

Bürgermeister-Schütte-Schule
Garmisch-Partenkirchen

Die Bürgermeister-Schütte-Mittelschule liegt im Herzen von Partenkirchen. In unserer Schule lernen und leben 250 Schülerinnen und Schüler vieler Nationalitäten in Klassen der 5. – 10. Jahrgangsstufe.

Praktikumsschwerpunkt:

Mitarbeit in der Projektleitung:
Begleitung und Unterstützung des Kooperationsprojektes

**Richard Strauss:
Die Alpensinfonie
– ein Tanzprojekt**

Eine Kooperation von:



Kurzbeschreibung des Kooperationsprojektes:

Mit verschiedenen tänzerischen Stilelementen und diversen Methoden soll von Schülern der Bürgermeister-Schütte-Mittelschule die Alpensinfonie von Richard Strauss unter Anleitung von Choreographen und Tänzern künstlerisch gestaltet und facettenreich umgesetzt werden. Das Tanzprojekt wird durch eine Videodokumentation begleitet und regelmäßig der Öffentlichkeit reflektiert.

Dabei lernen die Kinder und Jugendlichen, kreativ zu sein und

Inklusiver Aspekt:

Die Kinder und Jugendlichen kommen aus verschiedenen sozialen und kulturellen Kontexten mit individuellen Lernbedürfnissen. Sie arbeiten im Projekt teambasiert auf ein gemeinsames Ziel hin und stärken damit viele Kompetenzen wie Verantwortungsübernahme, Disziplin, Teamfähigkeit, Wertschätzung, Mut und vieles mehr. Kompetenzen werden geübt, die entscheidend für die Berufsreife sind.

Innovativer Aspekt:

Die Videodokumentation der Arbeit eröffnet sowohl weitere Kooperationen als auch eine weitere Dimension der tanzkünstlerischen Arbeit. Die Jugendlichen werden in ihrer Performance aufgenommen und können sich anhand Videosequenzen reflektieren. Folgende Gesichtspunkte werden resümiert und in einem Monitoring herausgearbeitet: Wie selbstbewusst trete ich auf? Was ist an meiner Ausdrucksfähigkeit zu verbessern? Welche Bühnenpräsenz ist vorhanden? Welche Ausstrahlung kann ich mit welchen Mitteln erreichen, welche Wirkung erzielen?

ihre Ideen selbstwirksam umzusetzen. Entsprechend sinnvoll ist es den Jugendlichen andere, auch nonverbale Ausdrucksmittel anzubieten, die Kunst und Musik ermöglichen.

Im Sprachbad der deutschen Kinder erlernen sie die deutsche Sprache und erleben Integration.

Das Projekt soll unter der Maßgabe der Aspekte

„inklusiv – innovativ – identitätsschaffend - vernetzt“
umgesetzt werden.

Identitätsschaffender Aspekt:

Die Jugendlichen sollen sich mit der Kultur des aktuellen Wohnortes beschäftigen und dabei auch ihre eigene Identität reflektieren. Das Projekt soll die Integration der Kinder und Jugendlichen in deren neuen Heimat fördern und unterstützen. Dadurch sollen das Selbstbewusstsein und die Selbstwirksamkeit der Schüler aufgebaut und gefördert werden. Die Identitätsfindung und Stärkung der eigenen Persönlichkeit sollen weiterentwickelt werden.

Vernetzter Aspekt:

Zusammenarbeit der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen mit den Kooperationspartnern „KIWANIS, Richard-Strauss-Institut, Schule bzw. Förderverein der Schule“ und den „Tänzerinnen“.

Das Projekt ertüchtigt die teilnehmenden Jugendlichen in ihren emotionalen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten. Es werden Fantasie, Kreativität und Intuition angesprochen. Die Jugendlichen lernen körperliche Ausdrucksmöglichkeit, nonverbale Kommunikation und Fokussierung. Gegenseitige Akzeptanz schult Teamfähigkeit, lässt Vorurteile überwinden und Rücksicht aufeinander zu nehmen. Der/die einzelne Jugendliche ist in der gemeinsamen Tanzgestaltung und Bewegung auf die Gruppe angewiesen; die Gruppenleistung gelingt nur, wenn jede Einzelleistung als Baustein für die Gesamtleistung entsprechend eingebracht wird.

Ihre Fähigkeiten

- Empathie im Umgang mit Menschen
- Interesse an einem vielfältigen, abwechslungsreichen Aufgabengebiet mit Gestaltungsspielraum
- Freude und Engagement an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, insbesondere die Bereitschaft sich mit den Problemlagen junger Menschen auseinander zu setzen
- offene Haltung gegenüber anderen Kulturen und Lebensweisen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit, Kooperation und Kommunikation
- Einfühlungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- physische und psychische Belastbarkeit
- persönliche und zeitliche Flexibilität
- Konfliktfähigkeit

Unser Angebot

- Praktikumsvergütung von je 500 Euro monatlich für die Dauer des Praktikums-einsatzes
- anspruchsvolle und vielseitige Arbeitsbereiche
- qualifizierte Praxisanleitung durch den Kreisjugendring
- Projektarbeit: projektorientierte Arbeit mit Schülergruppen, Projektkommunikation, Projektdokumentation, etc.
- Teilnahme an Fach- bzw. Projektbesprechungen
- Einblick in schulische Abläufe sowie die Organisationsstruktur der Schule und der Kooperationspartner
- Kooperation und Zusammenarbeit mit der Schulleitung/ Lehrerkollegium und den Kooperationspartnern

Konnten wir Ihr Interesse für unsere Praktikumsstelle wecken?

Dann wenden Sie sich gerne an

Frau Stefanie Schmidt, Rektorin

Telefon 08821 9103500

schulleitung@volksschule-partenkirchen.de